

# Neu erschienen

## **Rotfuchs**

Die elfmal jährlich erscheinende »Tribüne für Kommunisten, Sozialisten und andere Linke« macht mit einer ausführlichen Analyse des Kriegsendes in Afghanistan von Matin Baraki auf: »Epochale Niederlage des Imperialismus am Hindukusch«. Der Autor weist u. a. darauf hin, dass die sogenannten Ortskräfte der Bundeswehr am 4. September 2009 die Informationen über angeblich von Taliban gekaperte Tanklastler lieferten, die zum Bombardierungsbefehl des deutschen Obersts Georg Klein führten. 174 Zivilisten wurden buchstäblich zerfetzt. Klein hatte ausgeschlagen, sich durch eigene Kräfte oder Drohnen ein Bild von der Lage zu machen. Weitere Beiträge zu dem Thema schließen sich an. Außerdem: Frank Wecker über die Gefahr eines Atomkrieges, Ralf Hohmann zur systematischen Kriegsvorbereitung in NATO und BRD, Jens Möller zum »neuen« Kalten Krieg. Hartmut König würdigt Mikis Theodorakis, Roland Gödicke und Reinhard Schminke erinnern an den 60. Jahrestag der Gründung der DDR-Grenztruppen. Dokumentiert wird ein umfassender Antwortbrief von Wolfram Adolphi auf Fragen von Münchener Studenten zu seiner Romantrilogie »Hartenstein«. Eike Kopf schreibt über den Einfluss Ferdinand Lassalles auf die deutsche Arbeiterbewegung. (jW)

*Rotfuchs*, Oktober 2021, 36 Seiten, kostenlos (um Spenden wird gebeten), Bezug: Rainer Behr, Postfach 82 02 31, 12504 Berlin, Tel.: 0 30 / 98 38 98 30, E-Mail: [vertrieb@rotfuchs.net](mailto:vertrieb@rotfuchs.net)

## **International**

In der außenpolitischen Zeitschrift aus Wien schreibt Robert Fitzthum über US-Kriegsvorbereitungen im indopazifischen Raum. Pascal Lottaz und Tumurjin Ganbaatar beleuchten die Neutralitätspolitik der Mongolei. Günter Spreitzhofer untersucht die Bekämpfung der Coronapandemie in den Ländern des globalen Südens. Günther Lanier schreibt über die Aktivitäten von islamistischen Gruppen im Norden Mosambiks, die im März 2021 die Küstenstadt Palma besetzt haben. Ihr politischer Diskurs sei »wenig religiös« und in erster Linie gegen die »korrupte Elite im fernen Maputo gerichtet«. René Kuppe liefert unter der Überschrift »Die Zerstörung Brasiliens« eine umfassende Darstellung und Bewertung der Politik von Jair Bolsonaro. (jW)

*International. Die Zeitschrift für internationale Politik*, Nr. IV/2021, 78 Seiten, 7,50 Euro, Bezug: Arbeitsgemeinschaft Internationale Publizistik, Quellenstraße 2C, A-1100 Wien, E-Mail: [office@international.or.at](mailto:office@international.or.at)

<https://www.jungewelt.de/artikel/411690.neu-erschienen.html>